

Gemütliche Bike-Rundfahrt durch das Blaue Land von Sindelsdorf durch das Loisach-Kochelsee-Moor



MTBSEPP.DE
dein mountainbike tourenguide in den alpen

Familienfreundliche Bike-Tour durch das Loisach-Kochelsee-Moor und die südlichen Ausläufer des sogenannten "blauen Landes", dem oberbayerischen Alpenvorland rund um den Staffelsee. Konditionell und fahrtechnisch einfache Route auf Streckenabschnitten einiger Fernwanderwege wie dem Prälatenweg, dem Jakobsweg und dem Bodensee-Königssee-Radweg. Einkehrmöglichkeiten sind vorhanden.

Autor: [Martin Schindler](#)

Quelle: www.mtbsepp.de

Tour-ID	#88
Region, Land	Bayerische Voralpen, DE
Startort	82404 Sindelsdorf
Streckenlänge	33.3 km (Rundtour)
Anstieg	320 m
Abstieg	290 m
Dauer	3:49 Std.
Beschaffenheit	Asphalt, Schotter

Panorama	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kondition	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Niveau	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Fahrtechnik	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Eigenschaften	<input checked="" type="checkbox"/> Rundtour <input checked="" type="checkbox"/> E-Bike tauglich
----------------------	---

Anfahrtsbeschreibung

Von München aus gelangen wir über die Autobahn A-95 München - Garmisch und die Ausfahrt Höhe Sindelsdorf auf die Bundesstraße B 472. Dieser folgen wir nach Osten in Richtung Bichl und Benediktbeuern. Nach etwa zehn Minuten erreichen wir auf der rechten Seite das Wirtshaus "Urthalhof", Ausgangspunkt und Einkehrmöglichkeit nach erfolgreicher Tour.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz Urthalhof, Sindelsdorf (575m).

Ausführliche Tourenbeschreibung

Diese gemütliche Bike-Tour durch "das Blaue Land" kann von vielen Stellen aus entlang der aufgezeichneten Route begonnen werden. Deshalb möchten wir an dieser Stelle noch kurz darauf hinweisen, dass sich der von uns gewählte Startpunkt aus unserer Sicht aufgrund der angenehmen Einkehrmöglichkeit am Ende der Tour bestens als Ausgangspunkt eignet, jedoch nicht verpflichtend als Start der Tour gewählt werden muss.

Vom Wirtshaus Urthalhof (575m) bei Sindelsdorf führt uns ein Kiesweg etwa dreihundert Meter über das Feld bis zu einer schmalen Teerstraße. Da es sich bei der Tour um eine Rundfahrt durch das Loisach-Kochelsee-Moor handelt, kann an dieser Stelle beliebig sowohl links als auch rechts abgebogen werden. Wir entscheiden uns jedoch für links und folgen der Straße somit in Richtung des kleinen Waldstücks, welches wir bereits recht bald schon durchfahren haben. Kurz darauf biegen wir erneut links ein und fahren auf die Bundesstraße B 472 zu. Zu unserer Rechten führt eine Brücke über die Loisach. Wir folgen dem Radweg über die Brücke ans östliche Ufer, von wo aus ein schmaler Schotterweg parallel zur Loisach und entgegen der Strömung nach Süden verläuft. Knapp eineinhalb Kilometer folgen wir dem von Büschen umsäumten Weg, ehe wir anschließend nach links abbiegen. Wir fahren vorbei am Hochmoor-Erlebnispfad der Gemeinde Benediktbeuern, einem Rundweg durch das von seltener Vegetation geprägte Moorgebiet.

Der Forstweg führt uns nun für etwa eineinhalb Kilometer schnurgerade nach Osten. An der darauffolgenden Verzweigung halten wir uns rechts, um anschließend gleich wieder links abzubiegen. Um noch ein wenig zusätzliche Distanz zu gewinnen und die Natur genießen zu können, umfahren wir den direkten Weg vorbei am Kloster Benediktbeuern. Nach etwa achthundert Metern wenden wir den Blick deshalb von der sich im Hintergrund befindenden markanten Benediktenwand (1801m) ab und biegen an einer Scheune scharf rechts ein. Der größtenteils geradlinig verlaufende Moosrundweg führt uns nach etwa eineinhalb Kilometern an eine beschilderte Abzweigung, an welcher wir dem Schild "Moosrundweg 2a" schließlich in Richtung der ehemaligen Benediktinerabtei folgen. Nach knapp zwei Kilometern erreichen wir eine schmale Straße nahe der Bahnstrecke München - Kochel. Wir halten uns in südlicher Richtung und biegen nach knapp achthundert Metern rechts in den ausgeschilderten Radweg ein.

Wir befinden uns nun auf einem Teilstück des durch zwei Bischofsstäbe gekennzeichneten Prälatenwegs, einem knapp einhundertfünfzig Kilometer langen Fernwanderweg durch das schwäbische und oberbayerische Voralpenland. Nach etwa zwei Kilometern entlang des Kieswegs über freies Feld biegen wir nach der Überquerung des Lainbaches links in Richtung Kochel am See ein. Etwa vier Kilometer fahren

wir nun entlang des Bodensee-Königssee-Radweges, welcher zugleich einen Teil des europaweiten Pilgerpfades - dem Jakobsweg - markiert, bis kurz vor den Ort Kochel am See. Nahe dem Kochelsee überqueren wir die Loisach ein weiteres Mal und folgen dem geteerten Radweg parallel zur Schlehedorfer Straße bis zum Loisach-Zufluss nahe der Gemeinde Schlehdorf.

Wir biegen noch vor der Brücke rechts ab und fahren weiter in Richtung Norden. Nach circa einem Kilometer verläuft die Straße leicht rechts und leitet uns schließlich einen weiteren Kilometer bis kurz vor den kleinen Eichsee. Den kleinen Badesee umfahren wir entlang seines rechten Ufers über einen verwitterten Feldweg, biegen anschließend links ab und halten uns nach einem halben Kilometer rechts. Etwa eineinhalb Kilometer weiter erreichen wir Zell, einen Ortsteil der Gemeinde Großweil im Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Um auf dieser Tour auch ein paar Höhenmeter zu gewinnen, folgen wir der Dorfstraße nach Zell hinein und biegen anschließend rechts in die Pöltner Straße. Eine Brücke führt uns über die Autobahn A-95 hinweg. Anschließend fahren wir linker Hand über die Sternreiter Straße etwa achzig Höhenmeter hinauf zum kleinen Weiler Stern. Dort befindet sich das Hof Café am Stern (697m), welches durch seine aussichtsreiche Sonnenterrasse weite Blicke über das durchfahrene Gebiet und die Berge des Voralpenlandes im Hintergrund zulässt.

Über die Sternreiter Straße fahren wir nach einer gemütlichen Rast anschließend zurück hinunter nach Zell. Etwa fünfhundert Meter nördlich zweigt rechts ein Fahrradweg von der Hauptstraße ab, welchem wir für weitere zwei Kilometer folgen. Wir biegen scharf rechts ab und gelangen knapp einen halben Kilometer später an eine kleine Fußgängerbrücke mit Drehkreuz (Achtung, absteigen und schieben), die uns über den Sindelsbach führt. Am gegenüberliegenden Ufer angekommen halten wir uns links in Richtung Sindelsdorf. Nach etwa sechshundert Metern biegen wir rechts ein, fahren nach einigen hundert Metern links und kurz darauf wieder rechts. Nach circa einem Kilometer biegen wir rechts ab und erreichen so nach wenigen Minuten die Abzweigung, der wir zu Beginn der Tour nach Links gefolgt sind. Wir biegen ein letztes Mal links ein und fahren schließlich auf den Ausgangspunkt der Tour zu.

Hinweis: Die Nutzung dieser Daten ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gestattet und erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Weitergabe an Dritte oder die Veröffentlichung der Daten ist nicht gestattet.